

2,5 Prozent der Gebäude

sollen bis 2050 jährlich energetisch saniert werden. So sieht es der Landesklimaplan vor. Laut einer Landtagsanfrage von Elena Artioli wären allein in Bozen über 70 Prozent der Gebäude zu sanieren. Laut Landesrat Richard Theiner habe das Land den Förderbeitrag von 50 auf 70 Prozent erhöht.

Rund 7000 Frauen

stehen in Südtirol an der Spitze eines der insgesamt 20.170 landwirtschaftlichen Betriebe. Am stärksten vertreten sind die Frauen dabei in der Weinwirtschaft. Erst seit 2001, mit der Reform des Landeshöfegesetzes, gilt in Südtirol die

Gleichberechtigung der Geschlechter bei der Erbschaft bei den Höfen. Das antwortete Landesrat Arnold Schuler auf eine Landtagsanfrage des Grünen Abgeordneten Riccardo Dello Sbarba.



Danke! Sabrina Gaßner (MPREIS) übergab den Spendenerlös an den Präsidenten von „Südtirol hilft“ Heiner Feuer.

5000 Euro für „Südtirol hilft“

SPENDE: Erfolgreiche Tragtaschen-Sammelaktion

BOZEN. Die Supermarkt-Kette „MPREIS“ zieht eine erfolgreiche Bilanz ihrer ersten Tragtaschen-Sammelaktion in Südtirol. Die Kunden hatten dabei in den vergangenen Monaten die Möglichkeit, mit dem Kauf einer „Südtirol hilft“-Tragtasche den Verein zu unterstützen.

Der Erlös der Sammelaktion kommt direkt den Bedürftigen zugute. Im konkreten Fall kamen 5000 Euro für diesen guten Zweck zusammen. Seit über 10 Jahren hat es sich „Südtirol hilft“ zur Aufgabe gemacht, Menschen in akuten Notlagen in Südtirol zu helfen. Der Verein unterstützt Betroffene, die durch schwere Krankheiten, Arbeitsverlust, Kinderreichtum, Trennung oder Scheidung, Unfälle und unvorhergesehene Kata-

strophen in finanzielle Notlagen geraten sind.

„Nachhaltigkeit und Soziales Engagement werden bei uns großgeschrieben“, stellt „MPREIS“ in einer Aussendung fest. Mit sozialen Projekten wie die Unterstützung des „Banco Alimentare“ mit Lebensmitteln oder dem aus Brotresten gebrauten Bier „Bakers Bread Ale“ macht „MPREIS“ auf sich aufmerksam. Ein besonders wichtiges Anliegen ist die artgerechte Tierhaltung. „Daher hat sich das Familienunternehmen vor dem diesjährigen Osterfest als einer der ersten Südtiroler Supermärkte dazu entschlossen, alle Käfigeier permanent aus dem Sortiment zu nehmen“, wird in der Medienmitteilung festgehalten.

© Alle Rechte vorbehalten

Ein Abschied mit Wehmut

LANDTAG: Dieter Steger zum ehest möglichen Termin zurückgetreten – Otto von Dellemann angelobt

BOZEN (LPA/em/bv). Sesselnücken im Landtag: Dieter Steger machte gestern Platz für Otto von Dellemann. Der Senator verlässt das Hohe Haus einen Monat nach der Wahl nach Rom – zum frühestmöglichen Termin. Zum Vergleich: Luisa Gnechi blieb 2008 nach ihrer Wahl in die Abgeordnetenversammlung bei doppeltem Gehalt bis Juli Landesrätin.

Sechseinhalb Jahre lang saß Dieter Steger nun für die SVP im Landtag. Viereinhalb davon war er Vorsitzender der SVP-Fraktion. Mit Diplomatie und Beharrlichkeit habe er eine Gruppe geschaffen, die zusammengehalten habe, streute Oswald Schiefer seinem Vorgänger Rosen. Nachdem Steger Anfang März in den Senat nach Rom gewählt wurde, wurde er gestern in Bozen verabschiedet, „auch mit ein bisschen Wehmut“, wie er gestand. Sein Rücktritt wurde einstimmig angenommen. In der Folge wurde Otto von Dellemann, 2013 der erste Nichtgewählte auf der SVP-Liste, als Abgeordneter vereidigt. Er rückt dadurch für Steger nach. Durch dessen Rücktritt waren auch



Einer geht, der andere kommt: Dieter Steger verlässt nach seiner Verabschiedung den Plenarsaal des Landtages (linkes Bild), Otto von Dellemann wird anschließend in den Saal begleitet (rechtes Bild).



Nachbesetzungen in verschiedenen Gremien nötig: So sitzt nun im I. und III. Gesetzgebungsausschuss von Dellemann anstelle von Steger. In die interregionale Kommission für den Dreier-Landtag wurde Oswald Schiefer gewählt, in die paritätische Kommission für den Haushalt Christian Tschurtschenthaler, in die 137-er Kommission wiederum Schiefer.

Steger verlässt den Landtag 5 Wochen nach der Parlaments-

wahl. Zum Senator proklamiert wurde er aber erst am 24. März; angelobt am 30. März, also vor 2 Wochen. Wirksam werden Rücktritte erst durch die Annahme durch den Landtag, weshalb gestern der frühestmögliche Termin war. Ein Monat lag auch 2013 zwischen Hans Bergers Wahl in den Senat und dessen Abschied aus dem Landtag; 5 Wochen waren es 2006 bei Giorgio Holzmann und Michaela Biancofiore. Am längsten – näm-

lich 4 Monate von April bis Juli – ließ sich 2008 Luisa Gnechi Zeit.

Ein Dank an Steger kam auch von der SVP. „Für seinen großen Einsatz während der vergangenen Jahre – für seine wertvolle Landtagsarbeit und vor allem für die erfolgreiche Führung der SVP-Fraktion“, so Obmann Philipp Achammer.

© Alle Rechte vorbehalten



Villa Eden Gardone

Das wohl exklusivste Resort am Gardasee mit Südtiroler Handschrift



Wer Design und Exklusivität sucht, der findet am Gardasee ein Haus, das viel mit Südtirol verbindet. Die Rede ist von der Villa Eden in Gardone Riviera, die genauso wie das 6-Sterne-Hotel Chalet N in Lech am Arlberg, zur SIGNA Luxury Collection (SLC) gehört.

Beide Luxushotels werden vom Südtiroler Hoteldirektor Peter Oberrauch geleitet. „Am Arlberg sind wir bereits die feinste Adresse. Dasselbe wollen wir auch am Gardasee mit der Villa Eden

erreichen“, so Oberrauch, der 2017 als Haubenkoch zu SLC kam und dann zum General Manager aufstieg.

Für das fast 10 Hektar umfassende Luxusresort holte SIGNA einen weiteren Südtiroler mit ins Boot: Matteo Thun. Gemeinsam mit anderen international renommierten Stararchitekten wie David Chipperfield und Richard Meier, ist es ihm gelungen, höchsten Wohnkomfort mit moderner Formensprache zu verbinden. Sanft eingebettet in der für die Region typische Olivenlandschaft, entstand

so ein Ensemble aus Suiten, Landmark Apartments, Luxusvillen und Premium Spa.

NEU: Fine Dining auf höchstem Niveau

Inspiziert von den kulinarischen Künsten des Sarner Haubenkochs Oberrauch, eröffnet Ende April das neue Gourmet-Restaurant „La Terrazza Segreta“. Der Anspruch ist klar: Hier soll ein neuer Stern am italienischen Gastronomiehimmel entstehen. Die neue Fine Dining Adresse ist auch für Nicht-Hotelgäste buchbar.

Südtiroler Buchungsbonus:
2 Tage und 1 Nacht Villa Eden Gardone
 Frühreise mit Frühstück, Spa-Eintritt, 7-gängiges Gourmet-Menü, VIP-Set-up im Zimmer schon ab Euro 220 pro Person.
VILLA EDEN LUXURY RESORT
 Gardone Riviera, Gardasee
 Tel. 0365/520027
 www.villa-eden-gardone.com

